

Neues vom Nutzfahrzeugmarkt

Kompakt und sicher

Mehr Komfort, einen hohen Sicherheitsstandard und mehr Bedienungsfreundlichkeit zeichnen die Neuentwicklungen im Nutzfahrzeugbereich aus. Dabei setzen die Hersteller vor allem auf Detailverbesserungen und Spezialaufbauten ab Werk.

Kano

Die Kano Fahrzeugbau GmbH hat sich vor allem durch Spezialaufbauten auf Tiefrahmen einen Namen gemacht. Durch die mit langjährigem Know-how gefertigten Aufbauten werden aus bewährten, robusten Nutzfahrzeugen aus der Großserienfertigung leistungsfähige Spezialfahrzeuge. Das neueste Niederrahmenchassis aus dem Hause Kano wurde für die neuen Transporter Fiat Ducato, VW T4, Peugeot Boxer, Citroen Jumper und Renault Trafic entwickelt. Die Praxis hat gezeigt, daß diese Fahrzeuge ohne Radkästen und mit einer Ladekantenhöhe von nur 600 mm optimal für Fenster- und Glastransporte geeignet sind. Die Wagen können mit Komplettausstattung geliefert werden. Ein zweiseitig nutzbares Ladegestell auf nach innen geneigter Ladefläche sowie Befestigungen mit Zurrgurten oder Teleskopstangen sind möglich. Im Boden eingelassene C-Schienen lassen Wechselgestelle für Glas- oder Fenstertransporte zu. Die Rahmenhöhe von ca. 600 mm garantiert optimale Be- und Entladung. Wem die Ladehöhe noch zu hoch ist, dem kommt Kano mit einer hydraulisch absenkbaren Hinterachse noch ein Stück entgegen.

Die luftgefederte Hinterachse sorgt darüber hinaus für optimale Fahreigenschaften und hervorragenden Federungskomfort – gerade beim Glastransport. Ein weiteres Highlight: die Tiefrahmenfahrzeuge sind mit einer Pkw-Zulassung erhältlich. Die Fahrzeuge können sowohl als Pritschenwagen als auch mit Planen-

Klemm

Interessante Auf- und Einbaukombinationen im europaweit bewährten System „Supertrucks“ liefern und montieren die deutsch-britischen Partner Klemm und Supertrucks Ltd. für alle gängigen, am Markt befindlichen Fahrzeugtypen. Erwähnenswert ist,



Das neue Niederrahmenchassis wurde für die Transporter Fiat Ducato, VW T4, Citroen Jumper und Renault Trafic entwickelt Bild: Kano

systemen, wie seitlicher Schiebeplane oder Rollplane, geliefert werden. Das zulässige Gesamtgewicht bewegt sich von 3,5 bis 4,5 t bei einer Nutzlast bis ca. 2,5 t.

Die Motorpalette reicht vom Benzin bis hin zum sparsamen, aber sehr leistungsstarken Turbo Diesel mit 115 PS. Fahrgestelle mit Doppelkabine gehören ebenso zum Programm.

Über 500 Tiefrahmen-Fahrzeuge haben sich bisher mit großem Erfolg und einer überaus positiven Resonanz im täglichen Einsatz bewährt. Kano liefert übrigens auf gleicher Basis auch Anhänger.

Kano Fahrzeugbau Karl Nold GmbH
64555 Riedstadt
Fax (0 61 58) 37 73

daß Glasreiffs und Aufbauten aus dem Hause Supertrucks nun das begehrte GS-Emblem des TÜV-Produkt-Service tragen.

Detaillösungen, die dem Betreiber das Arbeiten im Arbeitsalltag spürbar erleichtern, sind obligatorisch; dazu zählen u. a. serienmäßig abnehmbare Radabdeckungen, demontierbare rot-weiße Abschlußblenden und branchenabhängige Auswahl bei den Gummibelägen. Weiterhin werden in allen Reiffs gurtgeeignete (System „Multistrap“) Bauprofile verwendet, wodurch problemlos Leitern und

Langprofile am Reff befestigt werden können. Dadurch entfällt das Aufsteigen zum Dachträger.

Sehr starke Beachtung findet bei den Fahrzeughaltern das optimierte Spannlattensystem „Supertrucks 2“. Mittels dieser durchdachten Ladegutarrretierung entfällt das lästige Auffüttern der Zwischenräume, die bei konventionellen Spannlattensystemen entstehen können.

*Mercedes „Sprinter“ mit beidseitig über die Pritsche heruntergezogenem (Doppel-)Reff, Sonderpritsche, Planeschiebvorhänge auf beiden Seiten und verschiebbarem Dach
Bild: Klemm*



Für den Fahrzeuginnenraum hält Klemm ein Regal- und Schubladen-Modulsystem bereit. Auch hier wird dabei Wert auf ein Fabrikat gelegt, das das GS-Zeichen des TÜV-Produkt-Service aufweist. Erfahrungsgemäß können durch den Einbau eines solchen Systems die Fahrzeugrüstzeiten beträchtlich verkürzt und die Kosten für die betriebsinterne Servicefahrzeuglogistik merkbar gesenkt werden. Hinsichtlich der Anschaffungskosten verweist man bei Klemm auf die Tatsache, daß das hier verwendete Modulsystem durchaus auch in vergleichbaren Folgefahrzeugen Verwendung findet. Dies aufgrund der Tat-

sache, daß es beinahe beliebig erweitert bzw. zurückgebaut werden kann. Ein betriebswirtschaftlich nicht zu unterschätzender Aspekt.

Gegenüberliegend dem Ordnungsregal kann wahlweise ein weiteres Modulsystem oder ein Innenreff im seit über 30 Jahren bewährten System Klemm montiert werden – speziell für den Transport von Glas und Elementen innerhalb des Fahrzeuges. Rück-

wärtig des Innengerüsts besteht die Möglichkeit Ablageböden einzusetzen, die als Stauraum für weiteres Ladegut dienen. Den Innenausbau runden ein zusätzlich eingelegter Verschleißboden, Seitenwandverkleidungen und eine nach hinten herausziehbare Schraubstockanlage ab.

*Max Klemm GmbH + Co. KG
75003 Bretten
Fax (0 72 52) 93 02 93
Info@klemm-fahrzeugdienst.de*

Mercedes-Benz

Hitzeerfahrene Passagiere im Fahrgastraum des „Vito L“ können sich freuen: Die als Sonderausstattung ab Herbst lieferbare Fondklimaanlage sorgt für kühle Köpfe auch im Passagierabteil des mit bis zu neun Sitzplätzen ausgerüsteten Transporters. Für eine gleichmäßige Luftverteilung sorgen vier regulierbare Ausströmdüsen an einem Luftkanal in der Mitte

des Dachhimmels, der von der B-Säule bis zum Heck reicht. Über einen Drehschalter kann die Klimaanlage in drei Stufen aktiviert werden. Im Fahrzeugheck mündet der Luftkanal in einen Verdampfer, der an der linken D-Säule plaziert ist. Voraussetzung für die Fondklimaanlage ist die Standardklimaanlage, da der Kompressor gemeinsam benutzt wird. Der Aufpreis für die Fondklimaanlage beträgt 2100 DM ohne Mehrwertsteuer, die Standardklimaanlage kostet 2901 DM.

Ebenfalls mehr Komfort verspricht der Großtransporter „Vario Comfort“ mit einer Reihe von Sonderausstattungen, die zu preisgünstigen Ausstattungspaketen zusammengefaßt sind. Der Kastenwagen verfügt im Komfort-Paket 1 bereits über wichtige Sonderausstattungen wie hydraulisch gefederter Fahrersitz, Schwedenklappe vorn, wärmedämmendes Glas mit oben grün eingefärbter Windschutzscheibe und elektrisch bedienbaren Fensterhebern und Spiegeln. Ein Radio („Sound 4000“) rundet die Komfortausstattung in der Fahrerkabine ab. Äußerlich ist der „Vario-Comfort“ am Schriftzug „Comfort“ an beiden Türen und am breiten Heckauftritt zu erkennen. Stabilisatoren an beiden Achsen und verstärkte Parabelfedern erhöhen die Fahrsicherheit und sorgen durch die geringere Wankneigung für ein angenehmes Fahrgefühl. Der Preis für das Komfort-Paket 1 beträgt 1999 DM ohne Mehrwertsteuer, das Komfort-Paket 2 verfügt zusätzlich über eine Klimaanlage und kostet 4999 DM. Neben dem attraktiven Preis bieten die komfortablen Varios, die als „614 D“ 100 kW/136 PS und als „615 D“ 112 kW/152 PS leisten, einen weiteren Vorteil: sie sind sofort verfügbar.

Weitere Informationen sind bei jedem Mercedes-Vertragshändler vor Ort erhältlich. □